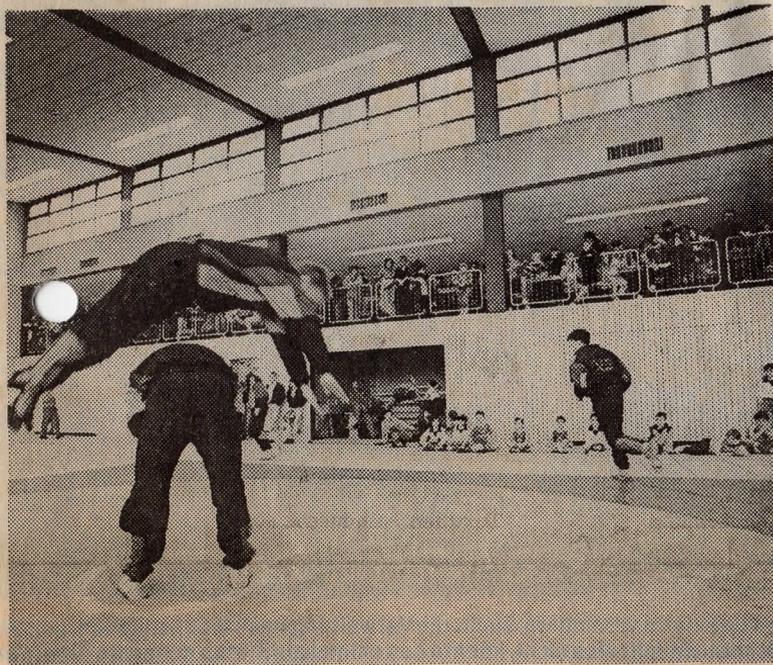


12 - 3. 04. 1989

# Wo sich Jazztänzer und Kicker wohl fühlen

Vereine und Hauptschüler demonstrierten in neuer Nackenheimer Halle ihr Können / Viel Beifall für Sportler



Mit Flugrollen und Tanzdarbietungen stellten sich Vereine und Schulklassen in der neuen Sporthalle der Hauptschule einem interessierten Publikum vor. Bild: Volker Oehl

m. VG BODENHEIM/NACKENHEIM — Die neue 18 mal 36 Meter große Sporthalle der VG-Hauptschule eröffnet den beiden Schulen in Nackenheim sowie den örtlichen Vereinen viele neue Möglichkeiten, Sport zu treiben.

Nach der offiziellen Einweihung der rund 4,7 Millionen Mark teuren Halle (wir berichteten) zeigten die Vereine beim „Tag der Sportvereine“ vor einer großen Besucherschar, was die Halle mit ihren modernen Einrichtungen so alles bietet. Zum feierlichen Festakt bei der Weihe vor vielen Ehrengästen und Besuchern hatten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften ein großes gesanglich-musikalisches und sportliches sowie tänzerisches Programm eingeübt, das mit viel Beifall aufgenommen wurde. Unter der Leitung von Monika Kiesch traten die Flötegruppe sowie der Schulchor mit über 80 Buben und Mädchen auf. Turnen an Boden, Kasten und Barren war vom 5. bis 7. Schuljahr mit den Lehrkräften Ursula Grünewald und Werner Bouché angesagt.

Mutige Trampolinsprünge zeigte Hermann Schaub mit seinen Schü-

lern. Rhythmischen Jazztanz demonstrierten die Mädchen, deren Auftritt Sigrid Evans einstudiert hatte. Auch „Rope skipping“ unter der Leitung von Sigrid Evans sowie „Warm up“ mit Dorthe Busse kamen ausgezeichnet an. Ein lustiges Wettbewerb führte die Klasse 8a unter Regie von Monika Kiesch auf. Den musikalischen Ausklang servierten Johannes Schöller und Holger Walter auf den Akkordeons.

Zum Tag der Sportvereine war das Angebot ebenfalls groß. Die Turn- und Sportgemeinde 06, der Sportverein Alemannia sowie der 1. Fußball-Club teilten sich die Aufgabe, den Besuchern ein breites Sportprogramm zu bieten. Sicherlich war für jeden, der sich sportlich betätigen will, etwas dabei. Besonders die Kleinen schauten interessiert zu.

Da gab es Badminton, Trampolinspringen, Kinderymnastik, Fußball und Schaukämpfe im Ringen zu sehen, Volleyball, Bändergymnastik und einiges mehr. Für das leibliche Wohl hatten die Alemannen mit Kaffee und Kuchen sowie der 1. Fußball-Club mit Würstchen und Pommes frites gesorgt.